

1. Pfarrstelle München-Solln – ID 1313

Dekanatsbezirk München, Bereich 2

KG am südl. Stadtrand Münchens zw. Isarhochufer und Forstenrieder Park, 23.300 Einw. in den soziologisch unterschiedlichen Stadtteilen Alt-Solln (gehobener Mittelstand) und Parkstadt-Solln (multikulturell, Arbeiter, Angestellte), davon ca.3.600 evangelisch.

Was uns ausmacht:

Nach unterschiedlichen Veränderungsprozessen verorten wir uns neu als „Evangelisch in Solln“. Dabei nehmen wir bewährte Formen gemeindlicher Arbeit (vom Kinderchor bis zur Wandergruppe) und gottesdienstlicher Feiern auf und suchen nach neuen Formaten und Begegnungsmöglichkeiten. Wir verstehen uns als niedrigschwellige und gastfreundliche KG, die vom Engagement der Ehrenamtlichen lebt und den identitäts- und gemeinschaftsstiftenden Aspekt von kirchlicher Arbeit schätzt. Ökumene und kirchliches Umweltmanagement gehören genauso zu unserem Profil wie die sozial-diakonischen und kulturell-musikalischen Angebote, mit denen wir zusammen mit dem Evangelischen Verein und der Stiftung Zukunft Schwerpunkte setzen.

Mitarbeitend: Pfarrer (mit pfarramtl. Geschäftsführung für Solln und Pullach), 2

Pfarramtsassistenzen (37 Std.), Gebäudemanagement u. Kirchnerei (22 Std.), Reinigungskraft (7 Std.), wechselnde Organisten, freiberufl. Chorleitung (10 Std.), ca. 120 EA. Apostelkirche (1961, 300 Sitzplätze) mit Gemeindehaus (1985, u. a. Saal, zwei Räume, Jugendkeller, Küche) und Pfarramt (2015). Im Nachbarschaftsraum Pullach-Solln-Fürstenried erproben die KG (insgesamt 5,5 Stellen) aufgaben- und gabenorientierte Zusammenarbeit. Momentan arbeiten Solln und Pullach in der Konfirmanden- und Jugendarbeit konzeptionell zusammen. Zudem wurde eine gemeinsame Geschäftsführung in der Vakanz etabliert. RU nach Regelstundenmaß.

Was Sie ausmacht:

Sie gehen freundlich und proaktiv auf Menschen zu und begleiten sie einfühlsam an Wendepunkten ihres Lebens. Sie verstehen sich als Teamplayer/-in im Team der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, stärken und profilieren ehrenamtliches Engagement wertschätzend und auf Augenhöhe. Sie stellen sich in Ihrer Profession als Resonanzraum zur Verfügung, sind impulsgebend und inspirierend. Zusammen mit dem KV, dem Sie vorstehen, identifizieren Sie zukunftsfähige Arbeitsfelder, entwickeln Ihren eigenen Schwerpunkt in der kirchlichen Arbeit (z. B. Konfirmandenarbeit) und behalten das Ganze im Blick.

Dienstwohnung (derzeitiger Stand, vorbehaltlich Ergebnis Baufallschätzung): Reiheneckhaus 1967 erbaut, 2015 grundlegend und energetisch saniert; EG (in m²): Wohnzi. (24), Essplatz (8), Küche (7), WC; 1. OG: 4 Zi. (15, 9, 9, 9), Bad/WC, 2. OG: Zi. (17), Dusche/WC; Gas-HZ, Terrasse, Garten (ca. 250), Kfz-Stellplatz, Garage. Alle Schularten; sehr gute Verkehrsanbindung; eigenes Kfz hilfreich.

Bes.Gr. A 13/14, Besetzungsrecht: LKR

Aus: Kirchliches Amtsblatt Januar 2026; ab Amtsblatt Juni 2026 in der Erinnerung